

# Gemütlicher Abend endete für Wehr mit Einsatz

MdB Weeser hatte Betzdorfer Löschzug zum Grillen eingeladen



SANDRA WEESER SAGTE DEN EHRENAMTLERN DER FEUERWEHR BETZDORF DANKE. FOTO: RAI

raiBetzdorf. Mit Drehleiter, Tanklöschfahrzeug und weiteren Autos rückte der Löschzug Betzdorf am Freitagabend bei der FDP-Bundestagsabgeordneten Sandra Weeser zuhause an. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, aber diesmal ohne Blaulicht und Martinshorn.

Das war in einer Nacht Anfang Mai ganz anders, als die Kameraden schon von Weitem zu hören waren. Weesers Ehemann Thierry Bourgade hatte Rauchgeruch wahrgenommen und einen Kurzschluss gewähnt. Weeser, selbst damals selbst in Berlin, berichtete nun, dass ihre älteste Tochter meinte: „Ich glaube, wir rufen mal die Feuerwehr.“ Die kam prompt und blieb drei Stunden, um sich um einen Kaminbrand zu kümmern.

Das nächtliche Ereignis und die ehrenamtliche Hilfe war der Auslöser für die Liberale, die Initiative zu ergreifen. Sie brachte den Gedanken eines Tag des Ehrenamtes in ihre Bundestagsfraktion ein – und der war am Samstag.

Am Vortag ging sie selbst mit gutem Beispiel voran: Sie hatte den Löschzug eingeladen, zum gemütlichen Beisammensein. Schließlich war es im Mai nicht der erste Einsatz bei Weeser und Bourgade: Bereits vor 20 Jahren erlebte die Familie einen Wohnungsbrand, deutlich größer als nun der Kaminbrand.

In zivil stiegen eine Kameradin und 19 Kameraden am Freitagabend aus ihren Fahrzeugen. Weeser zeigte sich von der geballten Kraft an roten Autos vor der Tür beeindruckt. „Man sagt viel zu wenig danke“, so Weeser.

Ganz ohne Feuer blieb es am Freitagabend bei dem Treffen aber nicht. Und niemandem kam in den Sinn, diese Glut zu löschen: Thierry Bourgade brutzelte auf dem Grill für den Löschzug. Seine Ehefrau kümmerte sich um Salate.

So war es ein netter Abend des Dankeschöns für die Ehrenamtler. Für den Löschzug dankte Wehrführer Niclas Brato für die Einladung: „Das kommt eigentlich nie vor.“ Und die letzte nach einem Einsatz liege 20 Jahre zurück. Apropos Einsätze: Der Löschzug Betzdorf hat in diesem Jahr bislang 104 absolviert – ein ordentliches Pensum. Noch bei Weeser zu Gast, kam Einsatz 105 dazu: Der Brand eines Stoppelfelds bei Gebhardshain (siehe nebenstehender Bericht).

---